LEBENsFROH in die Zukunft –
Bildungsprojekte für Wirtschaft und Jugend

Erklärungen:

Das Logo.
Die Farben Himmelblau und Meerwasserblau zeigen schon etwas die Entspanntheit an diesem Symbol. Das Hellblau des Himmels erinnert an Heiterkeit und Freiheit, das Dunkelblau des Meerwassers an gelegentliche Unsicherheit, aber auch an Tiefe und Weite, welche jedem Menschen eigen sind.
Der Text des Logos ist bewusst eindeutig und klar gewählt, und weder kryptisch, noch mit Anglizismen ausgestattet. Es soll für jeden Betrachter sofort erkennbar sein, welches Ziel und welche Zielgruppen erreicht werden sollen. Die Homepageangabe in der Mitte des Logos führt die interessierte Person weiter.
Die Schreibfeder symbolisiert hier das alte Streben der Menschheit nach Bildung und Weitergabe von Informationen, welche der Nachkommenschaft hilfreich sein sollen.

Der Name.
„LEBENsFROH in die Zukunft“ ist das Ziel des Projektes. Denn alles was in diesen Projekten zustande kommt, verfolgt genau dieses Ziel. Nämlich alle Beteiligten und Absolventen stark, fest, wendig und beherzt für die Zukunft zu machen. Nur eine gewappnete Person kann den Herausforderungen und Umständen des Lebens gut gelaunt und entspannt und somit lebensfroh entgegen gehen. Da Arbeitszeit auch Lebenszeit ist, möchten die Projekte vor allem „Lebensqualität“ durch Fähigkeit in der Arbeitswelt erreichen.

Kosten – los.
(Kein) Geld darf kein Hindernis sein! Das war schon das Grundmotto gleich zu Beginn des Projektes. Diese Themen sollen allen Interessierten zugänglich sein. Ob es sich um Jugendliche, welche ihr (Taschen-)Geld lieber für Fun ausgeben möchten, oder um Unternehmen oder öffentliche Einrichtungen handelt, welche jährlich nur ein begrenztes und bereits aufgebrauchtes Budget für Seminare zur Verfügung gestellt bekommen.
Daher: Die Seminare und Vorträge sind kostenlos. Die Projektmitwirkenden arbeiten also ehrenamtlich ohne Honorar, und beziehen ihren Lebensunterhalt von einer anderen hauptberuflichen Tätigkeit.
Immer wieder stößt man aber auch auf Zweifler, welche mit Aussagen kommen wie *„Was nix kostet, kann auch nix wert sein“* oder *„Da muss wo anders ein Haken sein…- niemand macht heute was kostenlos“*. - So kam eine andere Lösung zustande: Die „Freiwillige Spende“ - Möglichkeit für Erwachsene bei Seminaren und Vorträgen. Diese freiwilligen Spenden werden für Projekt-Spesen und das LEBENsFROH-Camp für Jugendliche mit wichtigen Berufsbildungsthemen verwendet, und somit fließt es wieder in die Projekte zurück ☺
Jugendliche sollen für Seminare, Schulungen auf Camps etc. NIE Geld in die Hand nehmen müssen.

Foto: ein Seminarplatz beim LEBENsFROH-Camp

Die Projekte sind zugleich Jugendkriminalitäts- und Suchtprävention, denn **Fähigkeit verhindert oft Zerstörung.**

www.lebensfroh.net
E-Mail: lebensfroh@die-optimisten.net

Für den Inhalt verantwortlich:
Gerald Häfele, Projektleitung